

**Aktuell
2025**



Blumenwiesen

Bienenschutz, Insektenschutz, Insektenweiden, Stoppt den Hungertod der Insekten!

Seit vielen Jahren schon sind wir Wegbegleiter im Markt für Blumenwiesen in deutschen Gemeinden und Städten. Nun wollen seit einigen Jahren auch branchenfremde Firmen an diesem Markt teilhaben und bieten billige und unfachmännisch zusammengestellte Mischungen an, was dazu geführt hat, dass die Saatgutbeschaffung immer schwieriger wird. Durch Lieferverträge mit seriösen Anbauern können wir unseren hohen Standard aufrecht erhalten, was leider zu höheren Einkaufspreisen führt.

Städtische Randlagen, Kreisverkehre, Radwegbegrenzungen und Parks wurden vielerorts bereits umgestaltet und haben damit unter anderem mitgeholfen, die Artenvielfalt an Insekten in den Städten zu erhalten.

Positive Rückmeldungen durch die Bevölkerung und vom Fremdenverkehr, führen zu mehr Akzeptanz in Kommunen, die bis dato noch nicht begeistert von einer wahren „Bunten Stadt“ gewesen sind.

Alle verwendeten Arten und Sorten in unseren Mischungen stammen aus Kulturen und nicht aus Wildsammlungen. Sie sind nicht autochthon! Selbst heimische Pflanzenarten sind gärtnerisch angebaut und können aus verschiedenen Anbauländern stammen.

Mit dem Klimawandel wird es zunehmend schwieriger heimische Arten in ausreichender Menge regional zu erzeugen. Die heimischen Anbauer haben dem recht schwierigen und aufwendigen Anbau von autochthonem Saatgut zunehmend dem einfacheren und sicherem Anbau von Mais oder Energiepflanzen den Vorzug gegeben, so dass wir unseren Anbau in europäische Nachbarländer verlegen haben.

Alle Bilder von unseren Mischungen zeigen Momentaufnahmen an ausgewählten Standorten. Dies ist keine Gewähr, dass die Mischungen sich auf jeder Fläche so entwickeln.



Staudenzauber

mehrfährig

Unsere Staudenzauber-Mischung besteht aus heimischen und züchterisch bearbeiteten Arten, die in ihrer Zusammensetzung und Blühfolge in nichts unseren bekannten einjährigen Mischungen nachsteht.

Wir haben bei der Auswahl der Stauden auf eine **hohe Trockenstabilität im Sommer** geachtet, sowie auf die **Nützlichkeit** für die heimische Insektenwelt.

Die Zusammensetzung beinhaltet neben vielen bekannten Duft- und Gewürzkräutern, auch langlebige Blütenstauden, die zu den unterschiedlichsten Zeiten auf den allermeisten Böden sicher wachsen und sich dort zuverlässig etablieren lassen.

Empfehlenswert für Stadtrandlagen, Radwegbegrenzungen, Kreisverkehre außerorts sowie schwierige, schlecht bewässerbare Flächen, die auch nicht gedüngt werden sollten, können auf diese Weise attraktiv und bunt gestaltet werden. Sie helfen mit, dass die Artenvielfalt in unseren Ortschaften erhalten bleibt.

Aufwuchshöhe: ca. 40-80 cm

Aussaatzeit: Ab Ende August bis Mitte September

Aussaatmenge: 1 g / m²

Blütezeit: von Ende März bis zum ersten Frost

Spätes Mähen (Mitte bis Ende Juli) kann zu einer Selbstausaat und zu einem zweiten Flor der Stauden beitragen.

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398695 G			

Alle Preise zzgl. 7 % MwSt.

Für ein **natürlich wirkendes Blühbild** haben wir speziell **eine Blumenzwiebelmischung für den Staudenzauber** entwickelt. Sie basiert auf unserer Erfahrung mit Verwilderungspflanzungen und wird mit einer Zwiebelanzahl von je 64 Stück pro m² berechnet. Diese Zwiebelmischung können wir Ihnen in 250 Stück Einheiten anbieten. Die Lieferung findet dann im Herbst statt.

Preis auf Anfrage.



Wildstaudenzauber

(mehrfährig)

Diese Staudenmischung bestehend aus ca. 70 heimische Wildstauden-Arten. Die Verwendung ist überwiegend im Halbschatten-, wie auch im Schattenbereich. So zum Beispiel unter Bäumen, an Wandschatten oder Gehölzrand. Alle Arten sind in Europa angebaut und für alle Regionen geeignet.

Je nach Klimabedingung werden sich die entsprechenden Arten am jeweiligen Standort durchsetzen. Auf diese Weise muss man, auf einer Fläche mit verschiedenen Licht- und/oder Bodenbedingungen, nicht auf mehrere Staudenmischungen zurückgreifen.



Wildstaudenzauber

(mehrjährig) (Fortsetzung)

Es ist zu empfehlen für eine erfolgreiche Aussaat auf mind. 2 l Vermiculite je 100 g Saatgutmenge aufzumischen. Das oftmals sehr sehr feine Saatgut kann dadurch optimal ausgebracht werden. Gut geeignet als Beimischung zu unseren mehrjährigen, sowie zu den einjährigen Mischungen. Wir empfehlen als Obergrenze maximal 10-15% zu einer einjährigen Mischung.

Aufwuchshöhe: ca. 40-80 cm

Aussaatzzeit: Ende August bis Mitte September
je nach Höhenlage und Breitengrad

Aussaatmenge: 1 g / m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398694 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Blütenlust

überjährig – mehrjährig

Ein großer Erfolg ist unsere Blütenlust, die aus einem Drittel sicher überwinternden früh blühenden einjährigen Arten besteht und zu zwei Dritteln aus Stauden und zweijährigen Arten.

Der Aussaatzeitpunkt kann von März bis Mai oder von Mitte August bis Mitte September liegen.

Diese Blumenwiese wurde für Gartenschauen entwickelt, die nicht ganz sicher sein können, wann sie ihre vorgesehenen Flächen besäen können.

Eine frühe Blüte und ein sicheres Blühbild sind damit gewährleistet. Sehr geeignet für Kommunen, die eine buntere mehrjährige Mischung für ihre Flächen möchten, als die sogenannten „heimischen“ Mischungen, die als autochtones heimisches Saatgut Höchstpreisig angeboten werden, aber in der Stadt nicht sinnvoll sind, da diese nicht korrekt gepflegt werden können und zudem nicht sehr attraktiv fürs Auge und Bienen sind.

In dieser Mischung findet sich eine sehr reichhaltige Artenvielfalt, die sich von den Arten im Staudenzauber unterscheidet.

Aufwuchshöhe: ca. 30-80 cm

Aussaatzzeit: März bis Mai oder
von Mitte August bis Mitte September

Aussaatmenge: 2-3 g / m²



Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398692 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.

Bienenwiese

überjährig – mehrjährig



Diese sehr bunte Blütmischung enthält über 40 ein- bis mehrjährige Arten (z.B. Bienenweide, Borretsch, Natternkopf, Drachenkopf, Buschwinden, Goldmohn, roter und blauer Lein, Schleierkraut, Klatschmohn, Kornblumen, Ringelblumen, Schmuckkörbchen, Kapp-Margeriten, Sonnenblumen, Reseden, Bartnelken, Sonnenliebe etc.)

Blütezeit: Bei einer Aussaat im April ist die Blütezeit von Juni bis zum ersten Frost.

Unsere Bienenwiese soll ein buntes, lebendiges Bild in Garten und Landschaft zaubern, sowie für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Falter und Käfer eine nektar- und pollenspendende Nahrungsquelle bieten. Diese besondere Mischung benötigt auf durchschnittlich fruchtbarem Boden keinerlei Düngung. Die Fläche zur Einsaat sollte ca. 5 cm tief gelockert sein. In den ersten Wochen sollte auf genügend Feuchtigkeit geachtet werden.

Ein sonniger Standort wird bevorzugt

Bei Herbstaussaat: Aufgrund der Zusammensetzung kann diese Mischung auch im späteren Jahresverlauf für eine frühe Frühjahrsblüte ausgesät werden. Optimal wäre Ende August bis Mitte September. Man verliert dann, je nach Verlauf des Winters evtl. die wärmeliebenden Arten wie Sonnenblumen und Schmuckkörbchen, dafür kommen frühblühende Nachtviolen, Goldlack, Bartnelken, Levkojen und Margeriten, sowie viele Kräuter und frühe Stauden zur Geltung. Die Blüte kann bis in den Juli – August erfolgen. Danach sollte man mähen und das Mähgut aussamen lassen. Idealer Flor für alle Insekten, da die Bienenwiese im Mai nicht gemäht wird.



Aufwuchshöhe: im ersten Jahr ca. 40-90 cm und im zweiten Jahr kann diese abhängig von der Bodenart und Feuchtigkeit bis max. 120 cm werden.

Aussaatzeit: Anfang April bis Ende Juni und von Ende August bis Mitte September

Aussaatmenge: 2-4 g / m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398697 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Falterfreude

überjährig – mehrjährig – DUFT!

Diese Blumenwiese ist eine Weiterentwicklung von der Bienenwiese, die nur für Insekten gedacht ist. Zusätzlich bietet diese eine Nahrungsquelle und Eiablagemöglichkeit für Nachtfaltern, Spannern und Eulen.

Diese Mischung ist etwas völlig Neues in unserem Blumenwiesenprogramm, da allein 8 Arten enthalten sind, die erst am Abend mit der Blüte beginnen und zudem teilweise auch noch betörend duften.

Falls möglich, sollte Sie im Spätherbst / Winter diese Mischung stehen lassen und erst mit Austriebsbeginn im Folgejahr mähen, sodass sich Eier und Puppen fertig entwickeln können. Dies ist in der Regel meist zwischen Ende März bis Mitte April.

Zudem bleibt die Wiese auch niedriger. Ein zweites Mal kann Ende Juli gemäht werden.

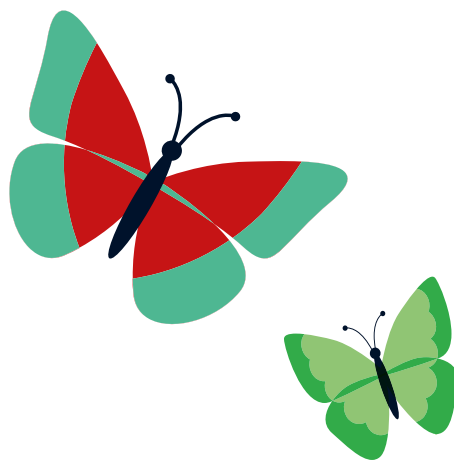
Aufwuchshöhe: Im ersten Jahr ca. 40-90 cm und im zweiten Jahr aufgrund des Muskatellersalbei bis max. 120 cm hoch.

Aussaatzeit: Mitte März bis Mitte Mai für einjährige Blüte oder ab Anfang September als Staudensaat.

Aussaatmenge: 2-3 g / m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398700 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Hummeltöpfchen

(mehrjährige, schröpffähig)

Diese neue Mischung bietet für viele Insekten Nahrung, besonders aber für Hummeln geeignet.

Unter guten Bedingungen kann diese Mischung eine Höhe bis zu 100 cm erreichen.

Bei Unkrautdruck oder günstigen feuchten Bedingungen kann sie gut auf 15 cm geschröpft werden und wird darauf schnell wieder blühen. In trockenen Jahren ist Hummeltöpfchen gut stabil. Ein Rückschnitt bei beginnender Trockenheit lässt diese Mischung nach ausgiebiger Wasserzugaben oder Regen schnell wieder blühen und den Insekten Nektar und Pollen liefern.

Aufwuchshöhe: ca. 60 – 100 cm

Aussaatzeit: März bis Mai oder
von Mitte August bis Mitte September

Aussaatmenge: 2-3 g / m²



Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398710 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Wehretaler Sommertraum

einjährig

Die Zusammensetzung dieser Mischung kann dem Unkrautdruck genug entgegensetzen und entwickelt sich überall zu einem erfolgreichen, prächtigen Blühbild mit hoher Leuchtkraft und Fernwirkung. Ein Hingucker in jeder Beziehung!

Diese repräsentative einjährige Blümmischung zeichnet sich besonders durch die Verwendung **höherer Blumenarten und -sorten** aus und dient in erster Linie zur Verschönerung und Gestaltung größerer Areale und ehemaliger Brachflächen. Die Blumenwiese Wehretaler Sommertraum und Werratal sorgen durch ihre Höhe für mehr Struktur in den Flächen. Die Höhe der einzelnen Sorten beträgt zwischen 80 und 150cm. Damit erzielt diese Mischung **eine außerordentliche Fernwirkung!** Enthalten sind u.a. einfach blühende verzweigende Sonnenblumen, Sonnenhut, roter Lein, Strohblumen, Schmuckkorbchen, Malven etc.

Diese Mischung ist auch als Ackerrandmischung geeignet.

Aus Erfahrung vergangener Jahre wird sie gerne eingesetzt wenn sich Unkräuter vermehrt auf den Flächen befinden. Aufgrund der Höhe und des höheren Sonnenblumenanteils kann man den Unkrautdruck optisch ausblenden.

Aufwuchshöhe: ca. 80-150 cm

Aussaatzeit: Ende März bis Anfang Juli

Aussaatmenge: 4-6 g / m²



Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398691 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Werratal

einjährig

Diese bunte Mischung vorwiegend einjähriger Blumenarten und -sorten enthält eine große Bandbreite insektenliebender und nektartragender Arten und Sorten. Sie helfen mit, nicht nur unsere Stadtbilder wieder etwas bunter zu gestalten, sondern auch die Vielfalt an Blumen und Insekten innerhalb umschlossener Insellflächen wieder zu vergrößern.

Aufgrund einiger trockener Frühjahre empfehlen wir eine Aussaat erst ab Mitte Mai bzw. ab einer längeren Regenperiode mit Nachttemperaturen über +7 Grad.

Als ideal haben sich Blumenwiesestreifen in Flächen von maximal 1,5 m Breite erwiesen, da sie ein problemloses beidseitiges jäten des Bestandes ermöglichen.



Aufwuchshöhe: ca. 30-80 cm
Aussaatzeit: Mitte April bis Ende Juni
Aussaatmenge: 2-4 g /m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398680 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Franziskus Mischung

einjährig

Diese Mischung eignet sich sehr für Flächen, auf denen bereits zuvor einjährige Mischungen verwendet wurden. Man sät diese Mischung aus und lässt sie zusammen mit dem Unkraut auflaufen. Wenn man sieht, dass Unkräuter, wie Melden oder Mais-/Hühnerhirse ihren Blütenstand entwickeln, dann kann man problemlos auf 15 cm runtermähen und erhält anschließend einen niedrigen Blütenflor, der bis zum Frost blüht.

Eine zumeist einjährige Mischung in der Höhe um die 20-60 cm. **Diese bunte Mischung erhält keine Sonnenblumen.**

Aufwuchshöhe: ca. 20-60 cm

Aussaatzeit: Anfang April bis Ende Juni

Aussaatmenge: 2,5 - 3 g / m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398678 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Super Premium Mischung

einjährig

In vielen Mischungen finden sich nur die gleichen Arten und Sorten, wie sie meistens auch in Kleintüten an Hobbygärtner abgegeben werden. Wir gehen in diesem Fall einen anderen Weg. Durch Besuche bei Saatgutzüchtern haben wir einige interessante und dennoch gut keimende, leicht auflaufende Arten gefunden, die wir in einer so noch nicht dagewesenen Mischung verwenden. Zusammen mit unseren bewährten Sorten haben wir diese exklusive Mischung zusammengestellt, die in Sachen Blütenfreude und -wirkung ihresgleichen sucht.

Mit *Asperula orientalis*, *Brachyschome*, *Collinsia*, *Laya platiglossa*, *Linaria reticulata*, *Clarkia*, *Thelesperma* und vielen weiteren, kommen wunderschöne, früh- und langblühende Arten, die exotisch wirken, aber bereits seit Jahrhunderten in europäischen Gärten vorkommen. Diese Mischung ist sehr verlockend für viele Insekten, da alle Arten Pollen und Nektar bieten.

Alle Arten sind nicht invasiv!

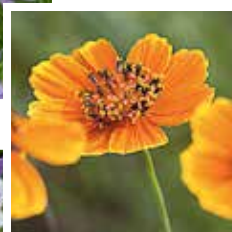
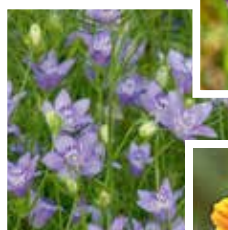
Aufwuchshöhe: ca. 30-90 cm

Aussaatzeit: Anfang Mai bis Ende Juni

Aussaatmenge: 2-3 g / m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398699 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Eschweger Blütenzauber

einjährig

Unsere Sprint-Mischung!

Blüht bei warmen Temperaturen bereits 6 Wochen nach Aussaat!

Ideale Mischung zur Reparatur missglückter Wiesenansaat oder nach Ereignissen mit großen Menschenmengen, wie Festivals, Demonstrationen, Volksfeste etc..Selbst auf überdüngten Flächen wird sie kaum 80 cm Höhe erreichen.

Diese Mischung besteht aus schnellwachsenden, einjährigen, niedrigen Arten und Sorten. Selbst bei Aussaat Anfang August kann sich in kurzer Zeit ein schöner, niedriger Blütenflor entwickeln.

In wintermilden Regionen kommen einjährige Arten als kleine Pflanzen durch den Winter und könnten nach dem Abblühen von Tulpen und anderen Zwiebelblumen früh blühen und somit den Blühaspekt dieser Mischung deutlich verlängern. Arten wie Steinkraut, Ringelblume, Kosmeen, Mohn, Kornblume, Salbei etc. können im nächsten Jahr durch Selbstaussaat für einen nachhaltigen Blütenflor sorgen.



Aufwuchshöhe: ca. 20-60 cm
Aussaatzeit: Ende März bis Ende Juli
Aussaatmenge: 2-4 g / m²

Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398685 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.



Meissner Blütenfeuerwerk

einjährig

Diese Mischung ist eine Weiterentwicklung von unserem Eschweger Blütenzauber. Sie ist niedrig, enthält sogar Sonnenblumen und einige andere interessante Arten.

Die Wuchshöhe liegt bedingt durch die Arten und den Aussaatzeitpunkt bei ca. 40–70 cm. Dennoch ist das Blühbild beeindruckend. Als Bienenweide ist diese Mischung gut einsetzbar. Sie enthält viele Pollenlieferanten für fast alle polyphagen Insekten, sowie einigen Spezialisten.

Aufwuchshöhe: ca. 40-70 cm

Aussaatzeit: Anfang April – Ende Juni

Aussaatmenge: 3-4 g / m²



Artikel-Nr.	10 kg	1 kg	100 g
398676 G			

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.

Mössinger Sommer®

einjährig

Wir sind auch der Vertriebspartner der Saatgut-Manufaktur aus Mössingen, die den Konzessionsvertrag im Januar 2015 exklusiv erhalten und seither die Vermarktung des Original Mössinger Sommer® übernommen hat.

Eine exklusive, vom ehemaligen Stadtgärtnermeister Dieter Felger zusammengestellte, einjährige Blumenmischung aus über 35 Arten und Sorten der beliebtesten Sommerblumen, die den ganzen Sommer über aufblühend für eine wunderschöne Blütenpracht sorgen.

Standort: Sonnig bis halbschattig

Aufwuchshöhe: ca. 30-80 cm

Aussaatzeit: Mitte April bis Mitte Juni

Aussaatmenge: 5-10 g / m²

Nur in 1 kg Einheiten! 61,00 €/kg

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.

Mössinger Sommer Preise sind freibleibend.

Ab einer Menge von 5 kg wird eine Lizenzgebühr von 10,00 € berechnet.



Terra Preta – CarbonVital +

Humusaufbau durch Einsatz von Pflanzenkohle

Wenn eine Carbon Vital + Zugabe vor der Aussaat einer Blumenwiese gemacht wird, kann das verbesserte Humusangebot den Aufwuchs von rohbodenliebenden Samenunkräutern verringern und den Aufwuchs einjähriger Mischungen verbessern. Das Blühbild einer einjährigen Blumenwiese wird durch Aufbau von Humus, verrottendem Mist, Kompost immer verbessern.

Die Böden bilden uns Menschen eine Lebensgrundlage. Diese dienen nicht nur der Nahrungsmittelproduktion, sondern auch dem Schutz von Wasser, Luft, Artenvielfalt und dem Klima. Wir können eine klimapositive (Land-) Wirtschaft durch aktiven Humusaufbau ermöglichen. Durch den gezielten Einsatz von sogenannter Klimakohle (Pflanzenkohle auf Basis heimischer, nachwachsender pflanzlicher Stoffe) ist es möglich, die Humusgehalte in unseren Böden zu vervielfachen und dauerhaft zu erhalten. Durch eine flächendeckende Anwendung lassen sich die menschlich verursachten Treibhausgas-Emissionen kompensieren (Klimafarming) und gleichzeitig die Fruchtbarkeit der Böden nachhaltig steigern, um wichtige Ernteerträge zu sichern.

Wir können Ihnen folgendes anbieten:

CarbonVital+ (nur in einem 20 Kg-Sack)

Organisch-mineralischer NPK-Dünger 3+1+1,5 / pflanzlich CarbonVital+ dient der Bodenaktivierung im Gartenbau und in der Landwirtschaft zur Vitalisierung des Pflanzenbestandes sowie zur Veredlung und Aufbereitung von Pflanz- oder Kultursubstraten. Hergestellt ist dieses aus pflanzlichen Stoffen, Pflanzenkohle, natürlichen Mineralien und regenerativen Mikroorganismen. Der Zusatz von lebenden Mikroorganismen dient zur Stimulation des Pflanzenwachstums und der Vitalität. Die Holzkohle verbessert das Aufnahme- und Speichervermögen von Wasser und Nährstoffen und dient als Besiedlungsraum für wertvolle Bodenpilze wie Mykorrhiza. CarboVital+ ist ganzjährig einsetzbar bei Neupflanzungen und Bestandspflege der Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen, Zwiebelpflanzungen etc.. Diese Grünflächen sind nach der Aufbringung zu wässern, auf sonstigen Flächen wird die Pflanzenkohle im oberen Bodenbereich ca. 20 cm tief eingearbeitet. CarbonVital+ eignet sich ideal bei Staudenansaat, Blumenzwiebelpflanzungen sowie bei Einsatz auf ausgelaugten Böden mit Bodenmüdigkeit.

Wirkung:

Im Verlauf der Vegetationsperiode wird ein Großteil des Gesamtstickstoffs freigesetzt. Der Rest wird in den nächsten Jahren durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Phosphat und Kalium können bei der Düngung zu 100% angerechnet werden. Diese Art von Pflanzenkohle belebt den Boden und erhöht die biologische Phytomasse. Des Weiteren verhindert es die schnelle Zersetzung von Humus und kann Salze sowie Giftstoffe binden.



Anwendungshinweis:

Man rechnet 60-100 g pro m². Als Blumenzwiebeldünger wird dieses am besten gleich beim Stecken der Zwiebeln ins Erdloch bzw. bei Töpfen und Kübeln in die Blumenerde eingemischt. In bestehenden Pflanzenbeständen wird es leicht ausgestreut und kräftig gewässert. Die Mikroorganismen entfalten ihre Wirkung am besten in einem schwachsauren Boden, bei einem PH-Wert zwischen 5,5 und 7.

Artikel-Nr.	20 kg Sack
800187	

Alle Preise zzgl. 19% MwSt ab Lager

**- weitere Größen (Big Bag) auf Anfrage -
Die Lieferung erfolgt nur nach Deutschland. Kein Export!**

Aussaathilfe

Vermiculit G (Körnung K2,2 mm)

Um das Handling bei der Ausbringung von Blumenwiesen zu vereinfachen empfehlen wir Vermiculit G. Vermiculit haftet gut am Saatgut, ist gut sichtbar und hält noch etwas Wasser nach der Aussaat. Zudem klebt es an Schnecken und verhindert somit Fraßschäden. Mischen Sie Vermiculit und das Saatgut aber erst direkt vor der Aussaat, da sonst dem Saatgut Wasser entzogen werden kann und die Keimfähigkeit damit sinkt.

Wir empfehlen je nach Mischung 3-5 l je kg Wiesenmischung



Mindestabnahme 1 l / Originalsack mit 50 l

Artikel-Nr.	50 l	10 l	1 l
800200			

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

Thekendisplay für Blumenwiesentüten

Ab sofort können wir Ihnen auch für unsere 5 m² Blumenwiesentüte ein Pappthekendisplay liefern. Es ist Platz für 6 Sorten. Die Maße sind 400 x 300 x 250 cm.



* zzgl. 19% MwSt.

800720 Thekendisplay Blumenwiesen



Unsere Blumenwiesentüten für ca. 5 m² * zzgl. 7% MwSt.



**398697P Blumenwiese
BIENENWIESE**



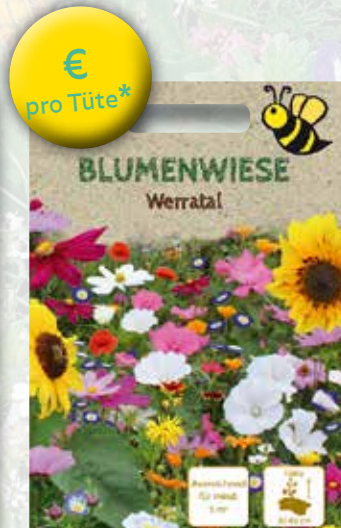
**398692P Blumenwiese
BLÜTENLUST**



**398685P Blumenwiese
ESCHWEGER BLÜTENZAUBER**



**398678P Blumenwiese
FRANZISKUS MISCHUNG**



**398682P Blumenwiese
WERRATAL**



**398691P Blumenwiese
WEHREtaler SOMMERTRAUM**

Einkaufspreise von Blumenwiesentüten nach der Abnahmemenge

Artikelnummer	Bezeichnung	Preis pro Tüte	ab 50 Tüten	ab 100 Tüten	ab 200 Tüten
398697P	Blumenwiese Bienenwiese 5 m ²				
398692P	Blumenwiese Blütenlust 5 m ²				
398685P	Blumenwiese Eschweger Blütenzauber 5 m ²				
398678P	Blumenwiese Franziskus Mischung 5 m ²				
398691P	Blumenwiese Wehretaler Sommertraum 5 m ²				
398682P	Blumenwiese Werratal 5 m ²				

Bei folgenden Abnahmemengen pro Sorte können die folgenden Sonderpreise gemacht werden. Die Menge pro Sorte muss in einer Lieferung abgenommen werden.

Lieferbedingungen:

Unsere Blumenwiesen liefern wir porto- und frachtfrei im Bundesgebiet ab einem Auftragswert von € zzgl. MwSt. Der Mindest-Auftragswert pro Sendung bzw. Liefertermin beträgt - €. Liegt der Auftragswert darunter, müssen wir aus Kostengründen einen Mindermengenzuschlag von € berechnen. Mindestwert pro Position €. Verpackungskosten werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Ansonsten gelten unsere Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Anbauhinweise

(gelten für alle Mischungen)

Bodenvorbereitung

Die als Blumenwiese vorbestimmte Fläche sollte möglichst unkrautfrei sein, da sonst die konkurrenzstärkeren Pflanzen einen Entwicklungsvorsprung gegenüber den Blumen bekommen.

Die vorherigen Ackerflächen sollten nicht mit Gründünger gedüngt sein, da ein hoher Humusgehalt nur von Nutzpflanzen und deren Unkräutern bevorzugt wird. Die einzusäende Fläche sollte vor der Aussaat von jeglichem Bewuchs befreit sein. Im Vorwinter wird ein mindestens 20-30 cm tiefer Bodenumbruch durch Fräsen, Scheibeneggen oder Pflügen empfohlen. Im Frühjahr sollte die Fläche von wieder gekeimten Unkrautwuchs mit einer Kreiselegge entfernt werden. Erst danach kann mit der Aussaat der Blumenwiese begonnen werden. Ideal für Blumenwiesen sind Flächen, die nur als Rasenfläche dienten. Diese Flächen werden lediglich abgeschält, leicht aufgeraut und können unmittelbar besät werden. Rasenflächen sind meistens freier von Unkräutern als Ackerflächen.

Aussaat

Bitte berechnen Sie die einzusäende Fläche genau! Sollten Sie die Fläche zu groß berechnen und zu viel Saatgut auf die Fläche ausbringen, kann es zu einer „Übersaat“ kommen, d.h. Konkurrenzschwache, lichtkeimende sowie sonnenliebende Arten werden unterdrückt und die gewünschte Artenvielfalt leidet darunter. Daher nicht zu dicht bzw. zu viel säen!

Das Blumenwiesensaatgut kann sich aufgrund der unterschiedlichsten Kornstrukturen der einzelnen Arten und Sorten leicht entmischen. Sie sollten deshalb jede Mischung vor der Aussaat in einen Behälter neu mischen und dann ausbringen. Zur Vereinfachung der Aussaat ist es immer empfehlenswert eine Aussaathilfe beizumischen. Wir können Ihnen Vermiculit G anbieten.

(siehe Aussaathilfe!)

Je mehr Erfahrung Sie im Säen bekommen, desto besser werden die Wiesen aussehen. Nach der Aussaat kann auf trockenem Boden gewalzt werden. Achten Sie darauf, dass bei schweren Böden und hoher Bodenfeuchte leichter Samen wie z. B. Klatschmohn von einer Walze leicht aufgenommen wird und dann an unerwünschten Stellen wächst. Bei nicht zu feinem Saatbeet reichen die Bodenstrukturen zur Keimung aus. Wichtig ist für die nächsten Wochen ausreichend Feuchtigkeit zu gewährleisten, üblich wie bei einer Rasenansaat!

Aussaaten im Spätsommer und Herbst sollten jedoch immer angewalzt werden.

Unkraut-Probleme und ihre Lösung!

Hirschen

Hirschen verschiedener Arten erweisen sich in einem trockenen warmen Jahr zunehmend als Problem.

Hirse keimt selbst unter trockensten Bedingungen, wenn im Vergleich der Blumensamen noch auf den Regen wartet.

Sie können in kürzester Zeit Blumenwiesenflächen völlig unbrauchbar machen. Ausgewachsene Mais- bzw. Hühnerhirsen haben einen hohen Flächenbedarf und lassen den Blumen keinen Platz zum wachsen. Vorsicht beim Ausreizen der Hirse! Hier kann es passieren, dass Sie beim ausreißen einen großen Wurzelballen mit aufnehmen, wo die Blumensamen bzw. Sämlinge dran hängen. Bei einem Schröpfschnitt haben Sie dieses Problem nicht. Da bleiben die Saaten einfach am Boden haften.

Wenn auf den ausgesäten Flächen ein massiver Hirsebefall bereits im Jungstadium zu erkennen ist, dann werfen Sie die Fläche sofort mit einer Kreiselegge und säen die Blumenwiese neu ein.

Sie haben auch die Möglichkeit, unter Rücksprache mit ihrem Landwirtschaftsamt, die Blumenwiesenflächen wie Pflanzbeete ausweisen zu lassen, damit Sie die Flächen mit einem Herbizid gegen Hirse und Schadgetreide im Nachauflauf behandeln können.

„Focus® Kombipack“ von BASF hat sich sehr gut gegen Ungräser in 2018 bewährt. Es wirkt auch gut gegen das Acker-Fuchsschwanzgras. Dies kann auch gut bis zu 6 Wochen nach dem Auflaufen der Blumen angewandt werden.

Bei Staudenaussaaten im Frühjahr kann man dieses Bekämpfungsmittel auch anwenden, wenn auf der Fläche viel Gras zu erkennen ist.

Melden

Melden, besonders *Atriplex patula*, die gemeine Melde, sind auf einjährigen Blumenwiesenflächen ein großes Problem. Als landwirtschaftliches Unkraut und wegen der Langlebigkeit seines Samens kommt es in fast jedem Boden vor, der jemals angebaut wurde. Mit bis zu 6.000 Korn je Pflanze können die Blühflächen schnell im Folgejahr unbrauchbar gemacht werden.

Wenn man früh im Jahr aussäen möchte, dann muss man damit rechnen, dass mit zunehmender Tageslänge und Nachttemperaturen die Melden zu keimen beginnen. Wenn der Blumenbestand bis dahin nicht geschlossen ist, muss man damit rechnen, dass die Lücken durch das Unkraut geschlossen werden.

Empfehlenswert sind späte Aussaaten nach dem Keimen der Melden. Durch Kreiseleggen oder per Hand können die Sämlinge von der Saatfläche entfernt werden.

Melden haben einen Terminaltrieb. Sobald der Blütenansatz erkennbar ist, kann man die Fläche ca. 10 – 15 cm tief schröpfen und das Mähgut gleich abräumen. Die Melden sterben danach ab und die Fläche wird kurz danach wieder schön blühen. Sonnenblumen werden leider bei der Mahd mit weggemäht. Auf solchen Flächen bitte Mischungen verwenden in denen Sonnenblumen kein wichtiges Bildmittel darstellen, wie Eschweger Blütenzauber, Franziskus-Mix, Meißner Blütenfeuerwerk und Super-Premium-Mix.

– Alle Angaben ohne Gewähr! –

